

Artikel publiziert am: 03.10.11

Datum: 05.10.2011 - 09.13 Uhr

Quelle: <http://www.chiemgau24.de/news/chiemgau/polizei/grosse-suchaktion-nach-verkehrsunfall-chiemgau24-1429796.html>

Große Suchaktion nach Verkehrsunfall

Stöttham - Ein 75-jähriger Seebrucker stieg nach einem Unfall aus seinem Pkw und ging zu Fuß weg. Da er nicht zu Hause ankam, wurde eine Suchaktion eingeleitet.

Eine großangelegte Vermisstensuche nach einem Verkehrsunfall forderte die Einsatzkräfte der Polizeiinspektion Traunstein sowie sämtlich an der Absuche beteiligten Unterstützungskräfte.

Bei einem Verkehrsunfall am 02.10.2011, gegen 18.10 Uhr, auf der Staatsstraße 2094, auf Höhe der Abzweigung Stöttham, kollidierten zwei Pkw. Beteiligt waren ein 75-jähriger Seebrucker und eine 45-jährige Frau aus München. Nachdem die Fahrzeuge unmittelbar an der Unfallstelle hielten, stieg der Seebrucker aus und entfernte sich zu Fuß, ohne erkennbaren Grund, von der Unfallstelle. Laut Zeugen war der Seebrucker nicht verletzt.

Nach Rücksprache mit der Lebensgefährtin kam er in der gemeinsamen Wohnung nicht an. Daraufhin erfolgte eine großangelegte Suchaktion bei der unter anderem Hubschrauber, Rettungshundestaffel, Kräfte von Feuerwehr und Wasserwacht zum Einsatz kamen.

Gegen 22.00 Uhr konnte schließlich mit der vermissten Person Kontakt hergestellt werden. Völlig orientierungslos, aber unverletzt, suchte der 75jährige ein Wohnhaus in Stöttham auf. Dort verständigte der Abgänger seine Lebensgefährtin. Aufgrund seiner Amnesie wurde er vorsorglich ins Krankenhaus Traunstein verbracht.

Bei der Absuche waren ca. 50 Kräfte an der Vermisstensuche beteiligt.

Pressemitteilung Polizeiinspektion Traunstein

Rubriklistenbild: © dpa